

i BESTENS INFORMIERT



Gemeinde Bürs
Vorarlberg, Austria
www.buers.at

Ausgabe Juli 2022

Mitteilungsblatt



Bianca und Lina freuen sich über eine Erfrischung beim neuen Brunnen

Personelles



Veronika Scheikl verabschiedete sich mit 1. Mai 2022 in die wohlverdiente Pension. Im Bürgerservice hat sie sich im direkten Kontakt um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger gekümmert. Vielen Dank für deine Dienste, liebe Vroni.



Lydia Burtscher ging mit 1. Juni 2022 in den Ruhestand. Lydia war im Reinigungsdienst tätig und sorgte gemeinsam mit dem Team für eine saubere und angenehme Umgebung für die Schüler*innen und das Lehrpersonal. Vielen Dank für deine Dienste, liebe Lydia.



Andrea Krobath wird mit 1. August 2022 ihre Pension antreten. Andrea war als Reinigungskraft in der Volks- und Mittelschule für die Gemeinde Bürs tätig und hat für eine angenehme Atmosphäre gesorgt. Vielen Dank für deine Dienste, liebe Andrea.



Michaela Metzler aus Bürs dürfen wir seit 1. Juni 2022 bei uns im Team des Reinigungsdienstes im Schulzentrum begrüßen. Herzlich Willkommen, liebe Michaela!



Michaela Gell aus Bludenz wird ab 1. September 2022 ebenfalls das Team des Reinigungsdienstes im Schulzentrum unterstützen. Herzliche Willkommen, liebe Michaela!

Ausbau der Digitalisierung

Die nächste Stufe der Digitalisierungs-novelle trat mit 01. Juli 2022 in Kraft.

Kundmachungen (ausgenommen Verordnungen der Gemeinde), Auflagen zur öffentlichen Einsicht oder „einfache“ Veröffentlichungen erfolgen **nicht** mehr auf der Amtstafel, sondern werden auf der Webseite der Gemeinde unter **Veröffentlichungsportal** bekannt gemacht.

Das Veröffentlichungsportal löst die digitale Amtstafel auf der Homepage ab.

Nächstes Jahr, am 01. Juli 2023, werden auch die Verordnungen der Gemeinde nicht mehr auf der Amtstafel kundgemacht, sondern im Rechtsinformationssystem des Bundes (RIS) veröffentlicht.

Personen, die über keinen Internetzugang verfügen, können während der Arbeitsstunden im Gemeindeamt Einsicht in die Veröffentlichungen nehmen.

Wettbewerb: Wer hat das schönste Bürs-Bild?

Das Titelbild der letzten Ausgabe unseres Mitteilungsblatt hat für sehr positive Resonanz gesorgt.



Bürs-Bezug – wir freuen uns über eure Aufnahmen. Jede/r Teilnehmer*in kann gerne auch mehrere Bilder schicken. Wir freuen uns über die Aufstockung unseres Bildarchivs.

Die besten Bilder werden wir in Zukunft als Titelbild für nächste Ausgaben verwenden. Eine Auswahl der eingesendeten Bilder wollen wir der Bevölkerung nicht vorenthalten und werden diese im Gemeindeblatt zeigen.

Julian Wachter war für dieses stimmungsvolle Foto vom Bürser Funken verantwortlich. Wir möchten uns nochmals herzlich dafür bedanken.

Für verwendete Titelbilder bedanken wir uns mit einem Überraschungspreis.

Vielleicht gibt es auch andere Bürser*innen, die schöne Schnapsschüsse von unserem Dorf haben.

Tipp: Das nächste Mitteilungsblatt erscheint im Dezember, deshalb wären vor allem herbstliche oder winterliche Bilder sehr passend.

Egal, ob der Blick auf Bürs, eine Tradition in Bürs, ein Bild aus früheren Zeiten oder irgendein anderes Bild mit

Schickt bis 17.10.2022 eure Bilder mit hoher Auflösung mit Betreff „Bürser Foto-Wettbewerb“ und eurem Namen an gemeinde@buers.at

Rechnungsabschluss für das Jahr 2021 einstimmig genehmigt

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2021 wurde von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt. Die Jahresabrechnung weist eine ausgeglichene Bilanz auf. Das Maastricht Ergebnis schließt negativ ab und ist mit € -286.885,35 ausgewiesen. Die liquiden Mittel erhöhten sich von

€ 1.451.087,60 auf € 2.475.944,60 per 31.12.2021. Ein Saldo des Finanzierungshaushaltes (Geldfluss aus der operativen Gebarung) weist ein Plus von € 473.289,55 aus und konnte gegenüber dem Voranschlag um € 1.196.089,55 verbessert werden.

Hochwasserschutzprojekt Alvier abgeschlossen

Nach 13-jähriger Planungszeit und 3-jähriger Bauzeit konnte das Hochwasserschutzprojekt Alvier der Gemeinde Bürs im Frühjahr 2022 abgeschlossen werden. Der Startschuss für das Projekt fiel schon im Jahr 2005, nach dem großen Hochwasser in Bürs. Nach Überarbeitung der Gefahrenzonen und Adaptierung der Abflussmengen wurde im Jahre 2008 mit der Planung begonnen. Das Hauptproblem war die Einengung des Bachbettes im Bereich der Landesbrücke L82 und

der dadurch resultierende zu geringe Abflussquerschnitt. Nach etlichen Variantenstudien konnte das Projekt im Jahr 2018 eingereicht werden. Der Baubescheid wurde im Frühjahr 2019 erteilt und bereits im Herbst 2019 mit den Bauarbeiten begonnen. Das gesamte Bauprojekt wurde in drei Abschnitte aufgeteilt.

Bauabschnitt 01 von Herbst 2019 bis Sommer 2020



Eine Druckrohrleitung für das Kraftwerk Alvierwerk 2 und diverse Bestandsleitungen wurden als wasserrechtliche Ersatzmaßnahme vom Lug bis zum neuen Alvierwerk 2 der Firma Getzner verlegt.

Die Druckrohrleitung wurde in die Abschnitte „Im Lug“ (Bestandteil des Hochwasserschutzprojektes) und in den Abschnitt „Diich“ unterteilt. Sie hat eine Gesamtlänge von 822 m und

einen Durchmesser von 1280 mm. Es wurden ca. 350 m Wasserleitungen und Abwasserleitungen erneuert und die Fernwärmeleitung von der Brücke bis zum Gemeindeamt neu verlegt. In diesem Zuge erfolgte eine komplette Sanierung der Straße inklusive Einlaufschächten und Beleuchtung.



Bauabschnitt 02 von Herbst 2020 bis Frühjahr 2021



Mit diesem Abschnitt wurde ein wesentlicher Teil des Hochwasserschutzes umgesetzt. Die Bachsohle wurde um 1,5 m tiefer gelegt und das Gerinne vor und nach der L82 Brücke um 4 m aufgeweitet. Zur großen Herausforderung wurde hier die Unterfangung der bestehenden Ufermauern und der bestehenden Brücke sowie des Wohnhauses Teichgasse 1. Die Verlegung des Alvierrgässle zum Bach wurde ebenfalls in diesem Abschnitt umgesetzt. Aufwendige Absturzsicherung waren dabei erforderlich. Auch in diesem Bereich wurden Wasser- und Abwasserleitungen erneuert und die Fernwärmeleitung vom Sozialzentrum bis zur Brücke verlängert.



Aufwendige Absturzsicherung waren dabei erforderlich. Auch in diesem Bereich wurden Wasser- und Abwasserleitungen erneuert und die Fernwärmeleitung vom Sozialzentrum bis zur Brücke verlängert.

Bauabschnitt 03 von Herbst 2021 bis Frühjahr 2022



Der Neubau der Alvierbachbrücke, L82, wurde in diesem Abschnitt umgesetzt. Die neue Brücke misst eine Spannweite von ca. 14 m und ist somit um 4 m länger als die alte. Die Fundierung erfolgte über Großbohrpfähle mit einem Durchmesser von 90 cm. Im Zuge des Neubaus der Brücke wurden auch der Busplatz und die umliegenden Plätze inkl. Mauern erneuert. Der alte Brunnen



wurde sorgfältig abgetragen und saniert. Die Wiedererrichtung vervollständigt das altbekannte Bild und ist ausgezeichnet gelungen. Mit dem Brückenneubau wurden diverse Versorgungsleitungen erneuert und der Lückenschluss der Fernwärmeleitung geschlossen.

Abschlussfest Hochwasserschutzprojekt Alvier

Mit einem Abschlussfest bedankte sich Bürgermeister Georg Bucher bei den Anrainern und der Bevölkerung für die Rücksichtnahme und das Verständnis während der dreijährigen Bauzeit sowie bei allen Beteiligten für ihren tollen Einsatz bei der Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes Alvier. Mit Bürgermeister Georg Bucher und Bauamtsleiter Ing. Thomas Graß von der Gemeinde Bürs freuen sich Wolfgang Burtcher, der das Projekt als Hochwasserschutzbeauftragter vom Land Vorarlberg begleitete, und Christoph Thoma als Vertreter des Amtes der Vorarlberger Landesregierung über die gelungene Umsetzung.



v.l. Bgm Georg Bucher, Wolfgang Burtcher, Christoph Thoma, Ing. Thomas Graß

Geh- und Radweg Alvier von der Gemeindevertretung beschlossen

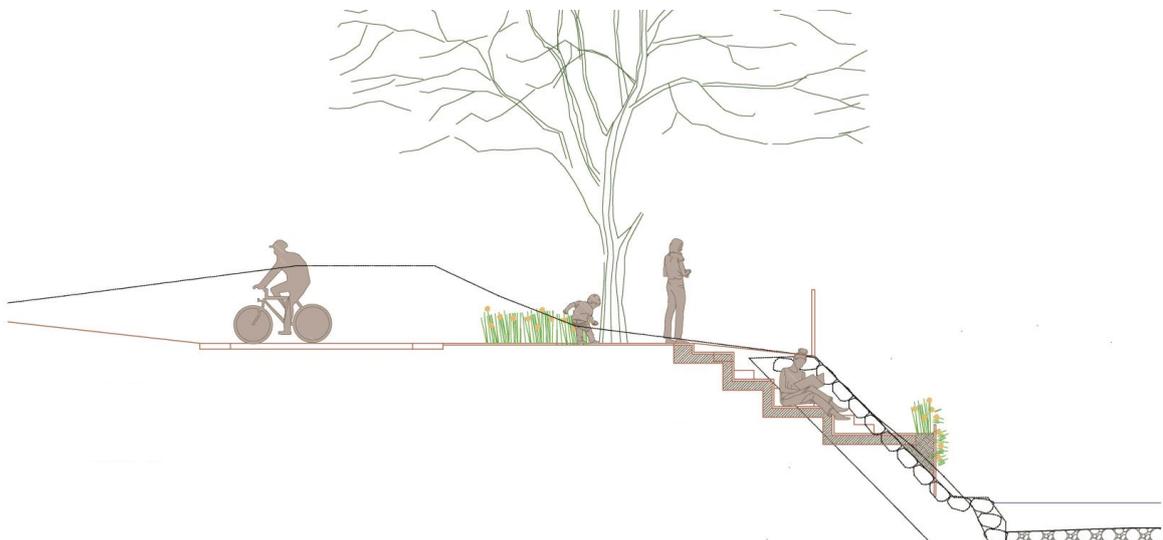
Durch die Verlegung des Alvierrässle an die Ufermauer des Alvierbaches bietet sich die Erweiterung des Geh- und Radweges entlang des Alvier an. Mit diesem Projekt können Bundesfördermittel (KIP 2020) in einer Höhe von ca. € 342.000,- ausgeschöpft werden. Das Planungsbüro Breuß Mähr Bauingenieure GmbH hat der Gemeindevertretung mehrere Varianten für die Umsetzung vorgestellt. Einstimmig entschied sich die Gemeindevertretung für die Umsetzung der Variante 4:

Vom Alvierrässle wird der Geh- und Radweg über eine

Brücke auf die rechte Seite des Alvierbaches geführt und erstreckt sich weiter entlang der Ufermauer bis zur Judavollastraße. Etwa in der Mitte der Trasse wird ein Aufenthaltsbereich mit Sitzstufen in die Ufermauer integriert. Bei der Engstelle Judavollastraße 36 wird durch die Errichtung einer Auskragung die erforderliche Breite erreicht. Die bestehende Judavollabrücke wird durch eine breitere neue Stahlbetonbrücke ersetzt, welche eine Spur für den motorisierten und eine zweite für den Geh- und Radverkehr umfasst.



Impressionen des zukünftigen Geh- und Radweges



Die Gemeinde gratuliert



zur **Eisernen Hochzeit** am 22.4.
Helga und Walter Fleischmann
Seegerstraße 3



zur **Diamantenen Hochzeit** am 2.6.
Siegrun und Peter Populorum
Gilmstraße 7



zur **Goldenen Hochzeit** am 14.4.
Monika und Richard Mair
Außerfeldstraße 14



zur **Goldenen Hochzeit** am 28.4.
Ingrid und Vitus Bertel
Schesastraße 8



zum **90. Geburtstag** am 22.5.
Otto Draxler
Außerfeldstraße 26



zum **90. Geburtstag** am 16.6.
Maria Hopfner
Gamplumweg 19



zum 90. Geburtstag am 11.7.

Paula Galehr

Judavollastraße 3a

Aus dem Standesamt

Geburten



Lion Hubert Wiedemann
Ragnar Artur Haug
Dlaza Josef Alhaji
Lijan Mitrovic-Fuchs
Anton Karl Geiger
Klara Riesch
Aram Mariek
Melisa Ada Azmaz
Amr Osama Alsebaei
Tobias Jochum

Hochzeiten



Isabel Schlegel mit Andre Harkner
Hilal Akgün mit Ibrahim Sahin
Gabriela Moldoveanu mit Anton Sabau
Melanie Silke Klösch mit Pascal Oberhammer

Wir trauern um



Hartwig Steuer
Gertrud Hinterreiter
Johann Wachter
Karl Födö
Reinhilde Maria Berger
Edwin Wachter

Einwohnerstatistik

In unserer Gemeinde waren zum Stichtag 31.05.2022 gesamt 3699 Personen gemeldet.

Davon sind 3399 Personen mit Hauptwohnsitz und 300 Personen mit weiterem Wohnsitz gemeldet. Der Anteil der Frauen beträgt 51 Pro-

zent (1893) und jener der Männer 49 Prozent (1806). Insgesamt sind 50 verschiedene Nationalitäten in Bürs vertreten.

Bewilligte Bauvorhaben

Brandnerstraße 15, Cavada Werner, Errichtung eines Geräteschuppens.

Felderstraße 17, Kaspar Monika, Aufstockung des bestehenden Wohnhauses.

Gartenstraße 3b, Benz Rebecca und Gregor, Errichtung eines Einfamilienwohnhauses.

Hauptstraße 2a, Oswald Marcel, Umbau und Erweiterung der Physiotherapie Praxis.

Im Lug 1, Reis Gerhard, Errichtung eines Doppelstabmattenzaunes entlang einer öffentlichen Verkehrsfläche.

Judavollastraße 22, Jussel Sabine, Erneuerung der Balkongeländer

Quadrella 10, Türtscher Lukas, Errichtung von Bürocontainern.

Rätikonstraße 3, Hanser Herbert, Errichtung einer Terrasse auf der Garage.

Rudigierstraße 10b, Ludescher Andreas, Errichtung eines Sommergartens.

Sapradaweg 29, Geiser Franz und Gisela, Sanierung des Wohnhauses.

Schafsweg 3, Elfriede Bürkle, Errichtung eines Zweifamilienwohnhauses.

Teichgasse 1, Salomon Rainer, Errichtung eines Carports.

Werkstraße 3, Anna Vaschauner, Umbau und Sanierung des Wohnhauses.

Eine Taube für den Frieden

Die Taube steht für den Wunsch nach Frieden auf der Welt. Aus gegebenem Anlass hat auch der Kindergarten versucht ein Zeichen des Friedens zu setzen. Die Kinder, aber auch die Erwachsenen sollen immer wieder daran erinnert werden, achtsam und wertschätzend miteinander umzugehen.



Projekt Sonnenkindergarten



Der Kindergarten startete dieses Jahr das Projekt „Sonnenkindergarten“. Zu diesem Jahresthema wurden die verschiedensten Inhalte mit den Kindern bearbeitet und ein ganz besonderes Wissen zu diesem Thema angeeignet. Nach den spannenden Experimentierkisten, mit denen fleißig geforscht wurde, gab es eine Projektabschlusswoche. Jeden Tag gab es einen neuen, spannenden Schwerpunkt. Zum Beispiel wurden mit der Batiktechnik tolle Sonnen – Shirts



gestaltet, es gab ein Bilderbuchkino und vom Energieinstitut bekamen wir aufregende Ausleihobjekte. Der „Heiße Draht“, der Ökotrainer und der Solarkocher waren ein richtiges Highlight.

Exkursion Jagdgesellschaft

Die Jäger Werner Plangg, Armin Gaßner und Roland Bürkle der Jagdgesellschaft Bürs begrüßten am 17. und 18. Mai 2022 die Kindergartengruppen auf der Schaß. Die Kinder waren erstaunt, welche vielfältigen Aufgaben und wichtigen Tätigkeiten zur Arbeit eines Jägers zählen. Verschiedene Anschauungsmaterialien, wie beispielweise eine Jagdausrüstung, ein ausgestopfter Hase, Tierfelle und Bilderbücher, konnten die Kinder betrachten und ausprobieren.

Außerdem durften alle durch das Fernglas blicken und verschiedene Waldtiere suchen. Ein Highlight war für die Kinder, dass sie den Uhu und den Buntfalken von Roland Bürkle kennenlernen und streicheln durften. Abschließend hat jedes Kind eine tolle Medaille von der Jagdgesellschaft erhalten.

Der Kindergarten bedankt sich für diese spannende und lehrreiche Exkursion.



Ein weiteres Schuljahr ist zu Ende

Die Pandemie hat wieder einiges abverlangt, dennoch kann die VS Bürs auf ein erfolgreiches Schuljahr zurückblicken. Gegen Ende waren sogar wieder einige Veranstaltungen und Projekte möglich.

Die Militärmusik, sowie die Musikschule Brandnertal besuchten die Volksschule. Die ersten und dritten Klassen durften ein Flussprojekt absolvieren und die dritten Klassen nahmen an einem großen Gemeindeprojekt zum „Sicheren Schulweg“ teil. Der Elternverein organisierte die gesunde Jause für die Schüler*innen. Die VS Bürs möchte sich beim Elternverein für die aktive, tatkräftige Unterstützung für das gesamte Schuljahr bedanken.



Sportlich war die Volksschule Bürs ebenfalls sehr erfolgreich in diesem Schuljahr: Bei „Bludenz läuft“ konnte in den Altersklassen der ersten Klassen, wie auch der vierten Klassen jeweils der erste und zweite Platz gewonnen werden.

zu verwandeln. Unterstützt wurden sie von den Klassenlehrerinnen Gaby Grissemann und Petra Pecoraro. Eltern und Bekannte sowie die anderen Volksschüler staunten nicht schlecht, was ihnen auf der Bühne geboten wurde. Dieses Projekt findet bereits mehrere Jahre an der Volksschule Bürs statt und zeigt, wie wichtig dies für die Entwicklung und das Erkennen der eigenen Stärken ist. Finanzielle Unterstützung erfolgt durch die Kultureinrichtung des Landes Vorarlberg „Double Check“ und der Gemeinde Bürs.

Die Volksschule konnte dieses Jahr ihr „Glück“ – Projekt durchführen. Das ist Teil einer mehrjährigen Schulentwicklungsphase. Der Fokus liegt auf der positiven Psychologie, um die Kinder zu stärken. Das Lehrerteam nimmt regelmäßig an Fortbildungen dazu teil. Dieses Projekt wird von der Universität Graz wissenschaftlich begleitet.

Ein Highlight war ganz sicher das Theaterprojekt der dritten Klassen. Mit der Theateraufführung „Die Nachtigall“ von Hans Christian Andersen begeisterten die Schüler*innen das Publikum. Mehrere Tage lang tauschten die Drittklässler*innen ihre Hefte und Bücher mit Textheftchen und Requisiten. Die Theaterpädagoginnen Sabine Hennig und Saskia Vallazza hatten alle Hände voll zu tun, die vielen Kinder in dieser kurzen Zeit in Schauspieler und Statisten

Das Schuljahr wurde mit einem großen Spielefest, das der Sportverband ASKÖ organisiert hat, beendet. Besonders nach den letzten Jahren haben sich die Schülerinnen und Schüler ein großes Abschlussfest verdient.

Personelles



Die langjährige und geschätzte Kollegin Bettina Konzett wurde am Ende des Schuljahres in den Ruhestand verabschiedet. 13 Jahre lang bereicherte sie das VS-Team in Bürs. Die Volksschule Bürs wünscht ihr alles Gute und vor allem Gesundheit in ihrem neuen Lebensabschnitt.



Projekttag „Glück“ 2022

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule berichten

Die Klasse 1a mit glücklichen Tieren unterwegs

Die 1a Klasse hat sich mit dem Thema glückliche Tiere, Glück mit Tieren und in der Natur auseinandergesetzt.

Am Montag waren wir im Werkstall in Nenzing. Es hat mir gefallen, weil wir die Lamas füttern durften. Das Essen war sehr lecker, es gab Brote mit frischem Kräutertopfen. Ich fand es gut, dass wir so viel gelernt haben über Kräuter.

Lia und Cagla, 1a



Zeit auf dem nahe gelegenen Skaterplatz, wo wir viele sportliche Aktivitäten ausprobierten.

Sara und Hatice, 2a

Glücksmomente der Klasse 3a

In diesem Schuljahr widmeten wir uns dem Thema „Glück“. Dazu veranstalteten wir vom 23. – 25. Mai unsere Glückswochen. Die 3a hatte sich ausgesucht an diesen Tagen, Glücksmomente zu sammeln. Dafür besuchten wir die Ausstellung „Das Wunder Mensch“ der Inatura, hüpfen wie verrückt im Trampolinpark Highmatrausch, schlenderten mit der Stadtrallye quer durch Bregenz und verbrachten glückliche Stunden beim Frühlingsfest in der Landeshauptstadt. All diese Glücksmomente wurden in Fotos festgehalten und am Ende der Projektwoche in Form einer Galerie in der Schule ausgestellt.

Anna Bitschnau, KV 3a



Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt!

Unsere Glückstage waren wunderschön. Am Montag fuhren wir mit dem Fahrrad von der Schule nach Ludesch zu einem Bauernhof, der dem Vater unserer Mitschüler Emanuel und Benjamin Bischof gehört. Dort lernten wir viel und durften sogar melken. Am meisten bereiteten uns die jungen Kätzchen Freude und die Fahrten auf einem alten Traktor mit Benjamin.



Am Dienstag schauten wir einen Film zum Thema „Sport macht uns glücklich“ an und besuchten am Nachmittag das Fitness-Center „Val Blu“.

Am Mittwoch gingen wir zur Moschee in Bludenz und lernten dort vieles über den Islam. Anschließend erkundeten wir das Jugendzentrum „Villa-K“ und verbrachten mit einem Jugendarbeiter und einem Zivildienster die verbliebene

Auf Spurensuche nach dem Glück

Am 12. Mai haben die SchülerInnen der 4b im Rahmen eines Projektes „Literarische Spurensuche (Walgenau)“ mit Autor Jürgen Ernst, sich mit dem Thema „Glück“ befasst. Neben kurz vorgelesenen Zeilen aus seinem neuen Buch „Das Wasserkomplott“ und einer persönlichen Vorstellung, machten sie sich gemeinsam auf den Weg, Bewohner aus Bürs zu interviewen. Einige Passanten erzählten über ihre Erlebnisse im Zusammenhang mit Glück in ihrer Kindheit, Jugend und der Zeit bis heute. Somit hatten die SchülerInnen genug Informationen und Inhalt, ihre eigene Geschichte, verbunden mit Glücksmomenten, zu schreiben. Dies hatte den Zweck den Kindern die Vielfalt und den Umfang des Glückes zu vermitteln.

Jenny Fischer, 4a

Huckepack-Völkerball-Turnier

In einem Workshop, der vom ASVÖ in Zusammenarbeit mit dem Schulsport Vorarlberg im Turnunterricht angeboten wurde, übten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2a mit ihren Lehrpersonen Irene Schuster und Peter Neyer faires Miteinander im Sport ein. Dabei wurde besonders auf soziale Werte wie Kooperationsfähigkeit, Teamgeist, Respekt und faires Spielen geachtet.

Das Huckepack-Völkerball-Turnier bildete den Abschluss des Projektes am 17. Mai in Bludenz, wo es den Mädchen mit viel Einsatz gelang, den dritten Platz in der Turnier-Wertung zu erringen.

Die Buben schafften bei großer Konkurrenz den ausgezeichneten fünften Platz.

Peter Neyer, KV 2a



Die Klasse 3b auf Salzburgwoche

Ende Mai fuhr die Klasse 3b gemeinsam nach Salzburg. Auf dem Programm standen der Besuch der Festung Hohesalzburg, des Hauses der Natur, des Hellbrunner Zoos und der berühmten Wasserspiele. Die Schifffahrt auf der Salzach war durch das strahlende Wetter ein weiteres Highlight. In Bad Dürnbrenn besichtigten die Schülerinnen und Schüler die Salzweiten und rasten mit der Sommerrodelbahn „Keltenblitz“ vom Zinkenkogel abwärts. Diese Woche war für alle ein besonderes Erlebnis, auch weil sie die erste gemeinsame Reise als Klasse war!

Jutta Seifritz, KV 3b



Personelles



Alexander Jenni aus Bludenz ist seit Mai als gelernter Koch Teil des Küchenteams im Sozialzentrum.



Gislinde Stangl aus Thüringen unterstützt das Team im Sozialzentrum als Diplomkrankenschwester seit Mai.



Katharina Fritz aus Bludenz ist als Pflegefachassistentin seit Juni im Sozialzentrum beschäftigt.



Angelika Bertsch aus Bludenz arbeitet seit Juli im Sozialzentrum als Pflegefachassistentin.



Kilian Piccolruaz aus Nüziders unterstützt das Sozialzentrum seit Juli im Rahmen seines Zivildienstes.

Allen ein herzliches Willkommen!

Wieder mal etwas zum Lachen!

Der Einladung des Teams von „Pönten und Püree“ unter der Leitung von Heike Montiperle folgte das Sozialzentrum Anfang Mai. Ein kostenloser Abend für alle Pflegekräfte der Pflegeeinrichtungen, Hauskrankenpflege und MOHI des Walgaus wurde im Ramschwagsaal Nenzing veranstaltet. Nach Getränken und tollen Gesprächen mit Bekannten aus dem Pflegebereich sorgten verschiedene Darbietungen der bekannten Ländle Kabarettisten

wie z.B. dem Stimmenimitator Gianni Zariello aus Lustenau, dem Lokalmatador Martin Weinzerl aus Ludesch und des Männer-Leasings von Bernadette Gasser für fast zwei Stunden Dauerlachen. Mit Standig Ovation bedankte sich das Publikum für diesen tollen Abend.

Bericht von Ländle TV, Comedy für Pflegekräfte 09.05.2022



Das Recht auf Wind im Haar – Rikscha Ausflug durch den Walgau

Bereits zum zweiten Mal trafen sich Mitwirkende aus Hard, Feldkirch, Bludenz und Bürs von der weltweiten Initiative „Radeln ohne Alter“ zu einer gemeinsamen Sternfahrt mit den Rikschas des Sozialzentrums, um die Bewohner*innen auszufahren. Die Haltestelle Schlins war Treffpunkt. Die Route ging vom Fischweiher nach Beschling und anschließend über den Radweg durch den Walgau über Bludesch und Thüringen nach Bürs. Die wunderbaren Ausblicke auf die umliegenden Berge und der Radweg entlang der Ill, waren ein Highlight für die Gäste aus dem Unterland. Eine Stärkung im Gastgarten vom Gasthaus Traube in Bürs und ein Eis im Garten des Sozialzentrums sorgten für das leibliche Wohl. Sigi Tschofen brachte die Gäste am Nachmittag

zum Mitsingen und Mitschunkeln. Nette neue Bekanntschaften wurden geknüpft und ein wunderbarer Tag mit vielen Eindrücken ging für unsere Bewohner*innen zu Ende.

Wir freuen uns schon auf einen Gegenbesuch am Bodensee der im August geplant ist.



Frische Luft und Abkühlung

Durch eine Bewegungseinschränkung wird der Mobilitätsradius von vielen älteren Menschen deutlich eingeschränkt. Umso mehr Bedeutung gewinnt ein Spaziergang durchs eigene Dorf. Ob mit dem Rollator oder sitzend im Rollstuhl, genießen die Bewohner*innen die frische Luft und Eindrücke des Dorfes. Schön gerichtete Gärten, blühende Sträucher, Bäume und Wiesen und noch dazu „ein kleiner Plausch“ mit Bekannten die

zufällig getroffen werden, beglückt die Seelen der Bewohner*innen beim Spaziergang.

So spazierten 25 Personen an einem Juni-Nachmittag im Konvoi mit vielen Helfer*innen über das neue Alviergässle ins Café Dörflinger zum Eis essen. Bei heißen Temperaturen wurde zur Abkühlung Bananensplit, Eiskaffee und Heiße Liebe genossen. Viele nette Gespräche im Gastgarten des Cafés

Dörflinger rundeten einen gemütlichen Nachmittag ab.

Ein Dankeschön an die Helfer*innen.



Harmoniemusik Bürs

Veränderung, Verabschiedung und Verjüngung

Nach über zwei Jahren konnte Obmann Andreas Grabner wieder zur Jahreshauptversammlung am 8. April begrüßen. Neben Vertretern der Gemeinde, Feuerwehr und Agrargenossenschaft freuten sich vor allem die Musikantinnen und Musikanten auf den Abend.

10 Jahre mit rauchenden Pfeifen

Nach den Berichten der vergangenen Jahre stand der Abschied von Dirigent Lothar Uth im Mittelpunkt. Nach 10 Jahren mit unzähligen Proben, fantastischen Konzerten, tausenden rauchenden Pfeifen, viel Schweiß und ein paar Tränen sagte die HM herzlich adieu. Mit seinem einzigartigen Gefühl für die Musik, seinem Charme und seiner schier endlosen Leidenschaft hat er die Musik in Bürs geprägt. Ein großes Dankeschön von der HM Bürs an Lothar Uth!



Der Musikverein wächst und gedeiht

Andreas Grabner konnte gleich 6 neue Musikant*innen bei der HM begrüßen: Katharina Neyer, Leonie Raggl, Mia Hagspiel (alle Klarinette), Melanie Wehinger (Saxophon), Mathias Jäger (Waldhorn) und Bharata Kasper (Posaune).

Jugendreferent Martin Drissner berichtete von der erfolgreichen Jugendarbeit und dem gemeinsamen Blasorchester „MusikFabrik“ mit der Stadtmusik Bludenz. Außerdem konnte den zwei Jungmusikerinnen Katharina Neyer und Leonie Raggl das Bronzene Leistungsabzeichen verliehen werden.

Veränderungen bei der Harmoniemusik

Beim Vorstands-Team gab es einige Änderungen und erfreulicherweise konnten für alle Positionen Funktionäre gefunden werden. Die HM Bürs bedankt sich bei den langjährigen Funktionären, die mit viel Herzblut ihre Arbeit für den Verein hervorragend leisten.

Die größte Veränderung ist der neue Kapellmeister Johannes Stross, der mit seiner Erfahrung als Tubist und Dirigent die HM Bürs musikalisch fordern und fördern wird.

Bücherei Bürs

Offener Bücherschrank



Der Bücherschrank am Dorfplatz ist für alle.

Suchen Sie sich ein Buch aus und nehmen Sie es mit nach Hause oder fangen Sie gleich an zu schmökern auf einer Bank, unter einem Baum oder wo auch immer.

Später bringen Sie das Buch wieder zurück – oder legen ein anderes hinein, das Sie für

lesenswert halten. So sind immer genügend Bücher für alle da.

Sollten Sie mehrere Bücher zur Abgabe haben, bitte bei der Bücherei Bürs (Schulstraße 6, bei der Friedenskirche in Bürs) abgeben.

Bitte nicht beim Bücherschrank abstellen oder dort entsorgen.

Viel Spaß beim Lesen, Schmökern und Entdecken!

Musikschule Brandnertal

Musikschule.Offen.Direkt

Ein musikalisches und bewegtes Schuljahr geht zu Ende



Von Lockdown mit Distance-Learning über Unterricht mit Maske, Unterricht ohne Maske war alles dabei. Sowohl die Schüler*innen, als auch die Lehrer*innen der Musikschule Brandnertal mussten sich auf ständig wechselnde neue Maßnahmen mit viel Flexibilität einstellen. Trotz erschwelter Bedingungen wurde mit reichlich Motivation fleißig weiter geübt und der Unterricht besucht.

Ein musikalisches Highlight war die Musizierwoche „zemma spiela“. Eine bunte und musikalische Woche mit über 40 verschiedenen Angeboten und Workshops mit den unterschiedlichsten Musikstilen und Formationen, sowohl für Musikschüler*innen, als auch für Nicht-Musikschüler*innen.

Ein weiterer Höhepunkt und vor allem für die Schüler*innen ein wichtiger Meilenstein, waren die Stufenprüfungen. Schüler*innen konnten ihr Können unter Beweis stellen und in ihrer jeweiligen Leistungsstufe sowohl eine theoretische, als auch praktische Prüfung absolvieren und wurden mit entsprechenden Ergebnissen belohnt. Die Musikschule Brandnertal ist sehr stolz auf die Prüfungsabsolvent*innen.

Krönung des Schuljahres bildete das jährliche Schlusskonzert, bei dem Solist*innen und Ensembles das Schuljahr musikalisch ausklingen ließen.

PVÖ Bürs

Erfolgreiche Keglerinnen

Erfolgreiche Keglerinnen beim Pensionistenverband Bürs

Bei der 60-Wurf-Einzelmeisterschaft des Pensionistenverbandes Vorarlberg wurden die besten Kegler und Keglerinnen gesucht. Bei den Damen schlug der PVÖ Bürs voll zu. Die Bürserinnen Magdalena Witting und Monika Hepberger holten sich die Gold- und Silbermedaille bei den Einzelmeisterschaften im Sportcenter Koblach. Magdalena Witting gewann knapp mit 260 Kegeln vor Monika Hepberger mit 258 Kegeln und sicherte sich dadurch den Damenmeistertitel.

Bei einem PVÖ-Clubnachmittag feierten rund 30 Mitglieder mit den erfolgreichen Keglerinnen. Mit einem Gläschen Sekt, einem Blumenstrauß und Ehrenworte gratulierten PVÖ-Ortsobmann Helmut Zimmermann und Bürgermeister Georg Bucher den Sportlerinnen.



Die erfolgreichen Keglerinnen Monika Hepberger und Magdalena Witting

KBV Bürs

Der KBV Bürs bietet folgende Dienstleistungen an:

Massage

Jeden Dienstag von 8.00 – 12.00 Uhr u.
jeden Donnerstag ab 17.00 Uhr
und nach Terminvereinbarung mit
Barbara Graß, Tel. 0680 / 30 58 935

Elternberatung

Jeden Montag von 14.00 – 15.30 Uhr
im Sozialzentrum Bürs
Telefonische Auskünfte unter
Tel. 0650 / 48 78 743 bei Silvia Wernautz



Ortsfeuerwehr Bürs

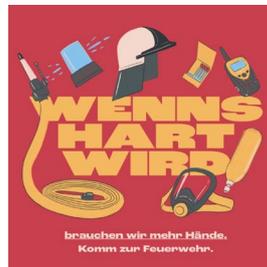
Neues von der Ortsfeuerwehr Bürs

Neuer Kamerad

Die Ortsfeuerwehr Bürs freut sich Manuel Wehinger als Kamerad begrüßen zu dürfen. Dieser übernimmt seine Aufgaben und verschiedensten Tätigkeiten mit viel Engagement. Die Mannschaft freut sich über die Unterstützung und auf ein kameradschaftliches Miteinander.



Auf der Suche nach Mitgliedern



Über Zuwachs freut sich die Feuerwehr natürlich immer. Mädchen und Burschen sind herzlich willkommen. Eine baldige Aktion, um das Interesse am Feuerwehrwesen zu wecken, steht an. Zu diesem Zweck, werden Plakate und Flugblätter erstellt, die in den kommenden Monaten in der Gemeinde für neue Mitglieder werben.

Falls du jedoch jetzt schon bereit bist bei der Feuerwehr mitzuwirken, dann kannst du dich jederzeit gerne melden. Telefonnummer: 0664 6255608

„Spatzennest“ zu Besuch bei der Feuerwehr



Besonders gefreut hat sich die Feuerwehr, dass die Kinder vom „Spatzennest“ wieder zu Besuch kamen. Mit riesigem Interesse, folgten die Kinder den Erklärungen über die Aufgaben der Feuerwehr, deren Fahrzeuge, Geräte und persönliche Schutzausrüstung. Spielerisch wurden ein Löschn Schnellangriff aufgebaut, sowie einige technische Geräte vorgeführt. Eine Fahrt mit dem Tanklöschfahrzeug durfte nicht fehlen. Der Dank der Ortsfeuerwehr gilt den Betreuerinnen, welche den Kindern die Wichtigkeit der Feuerwehr näherbringen.

Tourismusverband Bürs

Wechsel im Büro des Tourismusvereins

Andrea Lohrbächer wurde mit 1. Juni 2022 in ihre wohlverdiente Pension verabschiedet. Der Tourismusverein Bürs bedankt sich für ihr großes Engagement und wünscht alles Gute für den Ruhestand.



Neu begrüßt wird Christina Bachmann aus Bürs, die das Sekretariat Anfang Juni übernommen hat und sich um die Anliegen der Gäste kümmert.

Erinnerung: Bürs blüht! Blumenschmuckwettbewerb

Der Verein für Tourismus veranstaltet auch heuer wieder einen Blumenschmuckwettbewerb.

Anmeldung beim Tourismusbüro Bürs:
Dorfplatz 4; 6706 Bürs
Tel.: 05552/62617
E-Mail: tourismus@buers.at

Öffnungszeiten: MO, DI, DO, FR von 8:45 – 10:45 Uhr

Kleintierzuchtverein Bürs

Kleintierausstellung

4. Oberlandschau Kleintierausstellung 2022

Der Bludener Kleintierzuchtverein V11 veranstaltet im Oktober wieder eine Kleintierausstellung.

Am Samstag, 22.10. und Sonntag, 23.10.22 findet beim Agrargebäude (Im Lug 10) von 09:30 bis 16:00 Uhr die 4. Oberlandschau mit Bewirtung statt. Der Eintritt ist frei.

Der Kleintierzuchtverein V11 freut sich über Ihren Besuch.



SK Bürs

50-Jahr-Feier und Pfingstturnier des SK Bürs



Das Pfingstwochenende stellte für den SK Bürs den Höhepunkt im aktuellen Vereinsjahr dar. Es war vor allem ein langersehnter Höhepunkt, denn pandemiebedingt konnte das traditionelle Pfingstturnier in den vergangenen beiden Jahren nicht stattfinden. Im Rahmen des Pfingstwochenendes konnte auch endlich die 50-Jahr-Feier nachgeholt werden, die zugleich der Auftakt der Feierlichkeiten bildete.

Jubilarfeier



Knapp 300 Gäste folgten am Freitagabend der Einladung zur 50-Jahr-Feier, die von Vorstandsvorsitzenden Christoph Ganahl offiziell eröffnet wurde. Moderator Sebastian Naier, früher selbst aktiv beim SK Bürs, führte souverän durch den Abend. Als erstes durfte er Bgm. Georg Bucher und seine Stellvertreterin LAbg. Elke Zimmermann, sowie Vize-Präsident des Vorarlberger Fußballverbandes Roland Simoner begrüßen. Anschließend erzählten die langjährigen Funktionäre Berndt Salomon, Gebhard Butzerin und Thomas Draxler über die Gründungs- bzw. Anfangsjahre des SK Bürs. Die ehemaligen Spielerlegenden Elmar Schuler und Hugo Bürkle berichteten sowohl über das sportliche Abschneiden, aber auch über kuriose Anekdote der 70er und 80er. Den Bogen zur Gegenwart spannten schließlich der aktuelle Trainer der 1. Kampfmannschaft

Alen Holsinger und Vorstandsmitglied Thomas Schallert, die den Blick auch bereits in die Zukunft richteten. Den krönenden Abschluss bildete der spontane Auftritt weiterer Legenden, die das SK-Bürs-Lied zur Begeisterung aller Besucher zum Besten gaben. Toni Erhard, Eva und Johnny Bertel, Reinhilde und Didi Nesler sowie Walter Corn wurden für ihr langjähriges Verdienste geehrt. Im Anschluss sorgten die Souljacks für ausgelassene Stimmung.



Pfingstturnier

Am Samstag fand das traditionelle Pfingstturnier für Bürser Ortsvereine und ortsnahe Mannschaften statt. Das Turnier wurde erstmals an nur einem Tag durchgeführt, mit 14 Teams wurde die Teilnehmerzahl auch bewusst niedrig gehalten. Ideale Bedingungen lockten viele Zuseher*innen auf den Sportplatz. Die Spiele verliefen allesamt fair und vor allem verletzungsfrei. Den Turniersieg sicherten sich schlussendlich die Kameltreiber, die im Finale Dynamo Tresen bezwangen. Den Titel des Ortsvereinemeister sicherten sich die Eishockeycracks der Schroffarängers, die in der Endabrechnung auf Platz 4 landeten. Bereits während der Siegerehrung platzte das Festzelt aus allen Nähten, im Anschluss heizte die Party-Band Saitensprung allen Gästen ordentlich ein.



Endstand beim Pfingstturnier 2022

1. Kameltreiber
2. Dynamo Tresen
3. Schiclub Bürs
4. EHC Schroffarängers Bürs (Ortsvereinemeister)
5. AH Bürs
6. FC Porto + Versand
7. Fastnachtverein Bürs
8. Gletscherelf Brand
9. EB Rodriguez
10. Bürscher Krotta
11. Tennisclub Bürs
12. Fohrenburgkickers
13. SK Bürs Damen
14. Harmoniemusik Bürs

Familienfest und Frührschoppen

Am Sonntag präsentierte der SK Bürs alle seine Nachwuchsmannschaften, die in internen Partien gegeneinander antraten. Generell stand der Sonntag ganz im Zeichen der Familien und speziell der Kinder. Die Schroffabuaba eröffneten musikalisch den Frührschoppen im vollen Festzelt. Auf dem Sportplatz wurde den vielen Kindern jede Menge Action geboten. Eine Hüpfburg, Fußballdart, Ponyreiten und Kinderschminken ließen so manches Herz höherschlagen. Alle Kinder hatten zudem die Möglichkeit, bei diversen Stationen (Geschwindigkeitsmessung, Zielschießen, etc.) ihr Können unter Beweis zu stellen. Aufgrund eines aufziehenden Gewitters mussten die Bewerbe dann aber leider etwas vorzeitig abgebrochen werden. Die Vorstellung aller Nachwuchsmannschaft samt deren Trainern fand daher im Festzelt statt. Mit der Band GEORGE & MICHAEL fand ein erfolgreiches Pfingstwochenende für den SK Bürs einen würdigen Ausklang.

Der Vorstand des SK Bürs bedankt sich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei allen Besucher*innen, den Sponsoren und den vielen freiwilligen Helfer*innen, ohne die eine Veranstaltung dieser Größenordnung nicht durchführbar wäre!

Freizeit gemeinsam genießen

Der Sommer hat hierzulande einiges zu bieten. Familien profitieren von dem abwechslungsreichen Angebot für Groß und Klein und bei den zahlreichen Aktionen ist bestimmt für jede und jeden was dabei.

Viele attraktive Angebote können Familien mit dem Vorarlberger Familienpass heuer in Anspruch nehmen. Seit nunmehr über 30 Jahren ermöglicht der Familienpass den heimischen Familien besondere Gemeinschaftserlebnisse in über 200 Partnerbetrieben u. a. in Schwimmbädern, Skiliften, Minigolf-Anlagen, Theater, Kinos, Museen und Elternbildungseinrichtungen.



Aktionstage für Familien im Sommer



Auch bei zahlreichen weiteren Partnerbetrieben locken attraktive Angebote im Sommer: Was wäre der Sommer ohne Abkühlung im erfrischenden Nass? Besonders viel Spaß macht das Badevergnügen am Sonntag, 28. August 2022, denn dann ist wieder Bädertag und das bedeutet: Alle auf dem Familienpass eingetragenen Kinder zahlen in Vorarlbergs Schwimmbädern keinen Eintritt. Wenn das kein guter Grund für einen Familienbadetag ist!

Auch die V-Card bietet Ideen für abwechslungsreiche Familienausflüge und lädt noch bis Montag, 31. Oktober 2022, dazu ein, 86 Ausflugsziele und 13 Bonuspartner in Vorarlberg und Liechtenstein zu besuchen – mit dem Familienpass zum ermäßigten Tarif.

Kostensparend unterwegs mit Bus und Bahn

Besonders lohnend sind auch die Vergünstigungen bei Bus und Bahn. Mit dem Familienpass zahlt ein Erwachsener, alle anderen eingetragenen Familienmitglieder fahren gratis mit. Auch Großeltern können den Vorteilspreis bei Bus und Bahn nutzen, wenn sie gemeinsam mit ihren Enkelkindern und dem Familienpass unterwegs sind. Das Jahresticket vom Verkehrsverbund Vorarlberg kann gemeinsam mit dem Vorarlberger Familienpass in die Familienpass-App geladen werden. Beide Karten sind somit auf dem Handy immer mit dabei. Alle Details und Termine unter: www.vorarlberg.at/familie

Flurreinigung 2022

Für ein sauberes Bürs trafen sich am 26. März 2022 ca. 160 Teilnehmer*innen beim Gemeindeamt. Einwohner*innen, Vereins- und politische Vertreter*innen nutzten den ganzen Vormittag um im Rahmen der Flurreinigung den Müll im Dorf zu sammeln. Rund 400 Kilogramm Müll wurde von den fleißigen Helfern zusammengetragen. Anschließend konnten die Teilnehmer*innen in den Bürser Gastronomiebetrieben beim Mittagessen den Tag ausklingen lassen. Danke allen, die bei der Flurreinigung einen wichtigen Beitrag für ein sauberes Dorf geleistet haben, sowie den Gasthäusern für die kulinarische Verköstigung.



Abfallabfuhr- und Sammeltermine

Sammlung von Restmüll- und Bioabfall:

jeweils 14-tägig am Freitag laut Abfallkalender

Sperrmüllsammlung:

wie Restmüll u. Bioabfall

Altpapiersammlung:

jeweils ein Mal im Monat am Dienstag laut Abfallkalender

Gelber Sack - Sammlung:

jeweils ein Mal im Monat am Dienstag laut Abfallkalender

Bitte stellen Sie Tonnen und Säcke an den jeweiligen Abfahrtagen ab 6:00 Uhr für die Abholung bereit.

Problemstoffsammlung

Der Bau- und Recyclinghof ist jeden

Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr

und zusätzlich jeden

1. Samstag des Monats ab April bis November von 16:00 bis 17:00 Uhr

für Sie geöffnet.

Folgende Altstoffe bzw. Abfälle können abgegeben werden:

Altpapier
Altkleider
Elektroaltgeräte
Gelbe Säcke
Grünabfälle
Haushalts-Öli
Problemstoffe
Sperrige Almetalle

Den aktuellen Abfallkalender finden Sie auf unserer Homepage

www.buers.at



Nutzen Sie auch die GEM2GO Abfall-App.

Aufforstungsworkshop mit der Mittelschule Bürs

Gesunde, klimafitte Wälder sind unsere Lebensgrundlage, sie sind Leben und Hoffnung, deswegen müssen wir achtsam mit ihnen umgehen, denn ohne sie wären wir arm dran.

So lässt sich die Kernbotschaft des Aufforstungsworkshops zusammenfassen, den Gemeinderat Jürgen Schacherl heuer schon zum zweiten Mal im Namen der Gemeinde Bürs mit der Agrargemeinschaft Bürs und der Mittelschule Bürs organisiert. Im Laufe des abwechslungsreichen Vormittags konnten die beiden 4. Klassen Wissenswertes über den Alltag der Forstwirtschaft in Erfahrung bringen und auch selber Bäume pflanzen.



Bürgermeister Georg Bucher begrüßte die Schüler*innen, indem er auf die vielfältigen Funktionen gesunder Wälder für unser aller Leben hinwies: Sie sind nicht nur ein Wirtschaftsfaktor und erfüllen wichtige Schutzfunktionen in steilen Hängen, sondern fungieren auch als grüne Lunge unseres Planeten, indem sie Wasser speichern und

Luft reinigen.

Betriebsleiter Michael Berthold und sein Team fächerten anschließend die mannigfaltigen Themen auf, mit denen sich eine moderne Forstwirtschaft auseinandersetzen muss. Grundsätzlich sei man dem Nachhaltigkeitsprinzip verpflichtet. Laut diesem dürfe nur so viel geschlägert werden, wie auch wieder nachwache. Zudem gebe es strenge Richtlinien für die maximale Nutzung pro Jahr. Auch, dass nur 600 Hektar der gesamten Agrarfläche von ca. 2200 Hektar forstwirtschaftlich genutzt werden (z.B. Buchwald, Zalum, Spial, Schaß, Gstenna), dürfte für viele neu gewesen sein.

Nach einer Demonstration verschiedener Maschinen zur Holzverarbeitung führte der Weg in die Schesa. Die Klassen unterstützten den Forstarbeiter bei der Wiederaufforstung des Schesadammes. Die Viertklässler*innen setzten daher um die 100 Jungpflanzen, die in den nächsten 30-50 Jahren zu einem gesunden, stattlichen und den klimatischen Umwälzungen standhaltenden Mischwald heranwachsen werden. Sie sollen den vielen Spaziergänger*innen am Damm Erholung bieten, den Verkehrslärm dämmen und zu hochwertigem Nutzholz werden.

Dank gilt allen Beteiligten des Workshops, die sich Zeit für dieses wichtige Thema genommen haben.

Der Kanal ist keine Mülltonne

Wöchentlich muss ein Container mit ca. 3 Tonnen Rechengut von der ARA in Ludesch entsorgt werden. Diese Unsitte, dass verschiedenster Restmüll und Altstoffe über den Kanal entsorgt werden führt zu Geruchsbelästigung, Verstopfungen und korrosive Schädigung des Kanalsystems und gefährdet den reibungslosen Kanalbetrieb. Im Jahr 2021 fielen 147 Tonnen solcher Abfälle aus dem Rechensystem der ARA in Ludesch an, im ersten Halbjahr 2022 waren es schon 77 Tonnen. Die Entsorgung verursacht jährlich enorme Kosten in der Höhe von ca. € 46.000,-.

Das darf nicht in den Kanal und kann in Altstoffsammelzentren kostenlos abgegeben werden:

Akkus und Batterien, Arzneimittel
Chemikalien aller Art wie Farben, Lacke, Lösungsmittel, Kosmetikartikel, Pflanzenschutzmittel, Öle und Mineralöle aller Art, Styropor und Verpackungsmaterial

In den Restmüll oder zur Recyclingstelle gehören:

Zement und Mörtelmasse
Zementschlämme
Bauschutt
Textilien und Strümpfe
Windeln
Wattestäbchen

In die Biotonne oder auf den Kompost gehören:

Speisereste, Schnittblumen, abgelaufene Lebensmittel

Unglaublich, dass all die angeführten Stoffe täglich aus unserem Abwasser geholt werden müssen. Insbesondere Abflussreiniger vergiftet das Abwasser und schädigt die Rohrleitungen, lassen wir es gar nicht zum Einsatz von diesen kommen. Achten wir gemeinsam darauf, den Abfall gleich richtig zu entsorgen und nicht erst einen Umweg durch die Kanalisation machen zu lassen.



Rechengut der ARA

Mein persönlicher Beitrag zum Klimaschutz!

Vorarlberg radelt: RADIUS vom 20.3. bis 30.9.2022

Du möchtest gerne einen Beitrag zum Schutz unseres Klimas leisten? Dann steig doch einfach aufs Fahrrad und sammle gemeinsam mit über 8.400 weiteren Vorarlberger*Innen umweltfreundliche Radkilometer beim RADIUS 2022.

Der Verkehr ist einer der größten Verursacher von klimaschädlichen Emissionen. Gleichzeitig sind viele Alltagswege kürzer als fünf Kilometer und können sehr einfach mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Wenn du mit dem Rad fährst, tust du nicht nur der Umwelt etwas Gutes, sondern auch deiner Gesundheit! Denn nur 150 Minuten (Empfehlung der Weltgesundheitsorganisation WHO) moderate Bewegung pro Woche helfen dir, um fit zu bleiben.

Radfahren wird beim RADIUS belohnt!

Beim RADIUS 2022 gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen. „Österreich radelt“ verlost hochwertiges Fahrradzubehör beim #anradeln und beim #zielsprint, 16 Markenfahräder im Rahmen des „Radel-Lottos“ und als Hauptpreis 2022 eine Städtereise mit der Bahn nach Kopenhagen. Zahlreiche weitere Preise werden von Gemeinden, Vereinen oder Unternehmen als RADIUS-Veranstalter zur Verfügung gestellt.

So einfach bist du dabei!

1. Registriere dich auf www.vorarlberg.radelt.at!
2. Wähle eine Gemeinde, einen Verein, einen Betrieb und/oder eine Schule aus, für die deine Radkilometer zählen sollen (das erhöht deine Gewinnchancen!)
3. Und los geht's! Kleiner Tipp: Mit der „Vorarlberg Radelt“ App, kannst du deine Kilometer noch einfacher erfassen.

Alle Informationen dazu auf <https://vorarlberg.radelt.at/aktionen2022>

Mach mit und gewinn!

- Österreichweit:**
Reise nach Kopenhagen
- Von der Gemeinde:**
VVV-Jahresticket
- Extraverlosung**
für Vereine

Nicht Vergessen:
25.9.2022 Fahrradparade
von Bludenz über Bürs
nach Nüziders



Wir wollen wieder...

Vorarlberg impft.

MIT und OHNE ANMELDUNG!

☎ 0800 201 361
www.vorarlberg.at/vorarlbergimpft

xsund blieba
Gesundheitsland Vorarlberg

Bildrecht: Land Vorarlberg



Junge Menschen gestalten die Region mit – nämlich: jung & weise!

Kinder und Jugendliche haben vielerorts die Möglichkeit, sich einzubringen und mitzugestalten. Kleine Gemeinden sind allerdings nur bedingt in der Lage, Beteiligungsmöglichkeiten anzubieten. Seit mehreren Jahren wird in der Regio Im Walgau das Kinder- und Jugendbeteiligungsprogramm „jung & weise“ modellhaft etabliert. Die Regio setzt hierbei auf Kooperation. Die „Modellregion Walgau“ ist durch den stetigen Aufbau von Beteiligungsmöglichkeiten beispielgebend für weitere Regionen Vorarlbergs. Zielsetzungen sind die Stärkung der jungen Menschen, der Demokratie und

eine Etablierung des Zusammenwirkens zwischen Jugend, Politik, Verwaltung und Institutionen durch wirksame Beteiligung in der Gestaltung der Region und der Gemeinden. Die Finanzierung der Modellregion wurde über vier Jahre (2022 – 2025) durch alle 14 Bürgermeister der Regio Im Walgau und die gesamte Landesregierung einstimmig beschlossen. Als Ansprechpartner der Regio-Bürgermeister-Seite fungiert der Bürgermeister Georg Bucher aus Bürs. Siehe auch: <https://www.imwalgau.at/projekte/jung-und-weise.html>



Regionale Koordinationsstelle für Integration

Alexandra Toggenburg von der Koordinationsstelle bietet eine wichtige Anlaufstelle für alle Fragen aus den Regio-Gemeinden rund um die Flüchtlingsthematik und im Speziellen die Flüchtlingssituation aus der Ukraine. Mit regelmäßigen Online-Treffen für die Gemeinden bietet diese Stelle einerseits eine sehr gute Plattform, diese mit den neuesten Informationen vor allem zu Wohnungssuche, Arbeitsmarkt und Kinder-/Schülerbetreuung auf dem Laufenden zu halten. Andererseits stellt dies eine gute Schnittstelle zu den verschiedenen Einrichtungen wie Land und Gemeindeverband dar.



Kultur Im Walgau und Im Jetzt

Gemeinsam mit der Kulturabteilung des Landes und einer engagierten „Kerngruppe Kultur“ werden im Walgau Kulturimpulse gesetzt: Zum einen wird die Förderschiene „Kultur Im Jetzt“ speziell im Walgau auch 2022 fortgeführt (wobei dieses Jahr alle Anfragen und Einreichungen auf Wunsch des Landes über die Regio ans Land herangetragen werden); zum anderen werden nochmals 10 Kurzfilme der Serie „Kultur Im Walgau“ beauftragt – all dies mit finanzieller Unterstützung des Landes und Mit-Finanzierung aller Regio-Gemeinden. Zudem wird der bewährte und im Sommer 2021 gestartete Kulturkalender fortgesetzt. Alles zu finden auf www.kulturimwalgau.at.



So wird der Schulweg zum Kinderspiel

Jeder Schulweg birgt Herausforderungen. Schlecht einsichtige Straßenkreuzungen und –querungen oder ein- und ausparkende Autos vor Schulen sind nur ein paar Punkte, die für Kinder gefährlich werden können. Genau diese Problemfelder nimmt seit 2017 „Selbstständig zur Schule“ in den Blick. Es handelt sich dabei um ein Projekt des Landes Vor-

arlberg, der Bildungsdirektion Vorarlberg und klima aktivmobil. Dieses Jahr kamen auf Initiative von Gemeinderat Jürgen Schacherl die dritten Klassen der Volksschule Bürs in den Genuss, ihre Kreativität in der Sache sicherer Schulweg sprudeln zu lassen.

Workshop über die Gefahren des Schulwegs



Im März durften die Schüler*innen im Rahmen eines Workshops ihre eigenen Schulwege vorstellen und sich überlegen, wie die Sicherheit erhöht werden konnte. Bunte Straßenmarkierungen, Kletter-, Schwing- und Balancierwege, Laufparcours mit Hüpfkomponenten, Geschwindigkeitsbegrenzun-

gen, Pflanzungen oder bunt bemalte Absperrungen waren nur einige ihrer Ideen. Zudem kristallisierten sich schnell die größten Gefahrenstellen heraus. Die Einmündung ins Reiterwegle bei der Kreuzung Schesa- und Außerfeldstraße etwa, aber auch verschiedene Abschnitte der Judavollastraße zwischen Hauptstraße und Volksschule wurden immer wieder genannt.



Aktionstag zur Umsetzung der Ideen

Nach einer Ortsbegehung kam es Mitte Juli endlich zum Aktionstag. Die Schüler*innen, ihre Lehrerinnen, engagierte Mütter, Mitarbeiter des Bauhofs, Bauamtleiter Ing. Thomas Graß und die Projektleiter*innen malten Regenbogen und Fußspuren auf die Straßen, bastelten Holzfiguren und brachten diese an Schutzwegen an, gruben Löcher und pflanzten schattenspendende Büsche. Besonders freuten sich alle über den unter Anleitung des Ökologie-Instituts gebauten kleinen Balancier- und Kletterpark inklusive Beerensträuchern im hinteren Bereich des Fritz Areals, um den herum bald auch eine Wiese erblühen wird und der Kinder zum Verweilen einladen soll.

Im Laufe des mehrmonatigen Projektes, dessen Abschluss Anfang Juli im Rahmen einer Präsentation und Zertifikatsverleihung im Theater KOSMOS in Bregenz erfolgte, war es möglich, mehrere avisierte Ziele zu erreichen:

Schüler*innen wurden für mögliche Gefahren sensibilisiert. Außerdem konnten sie dazu beitragen, die Gefahrenstellen zu entschärfen und den Schulweg zu verschönern. Fortan soll der attraktivere und sichere öffentliche Raum die Menschen dazu motivieren, das Auto öfter zuhause stehen zu lassen und sich zu Fuß auf den Weg zu machen.



Termine und Veranstaltungen

August 2022

Bücherflohmarkt

Jeden Mittwoch,
10.08.2022 – 21.9.2022
15.00 – 18.00 Uhr – Pfarrsaal Bürs
Veranstalter: Bücherei Bürs

Bücherflohmarkt

Jeden Freitag,
12.08.2022 – 16.9.2022
15.00 – 18.00 Uhr – Pfarrsaal Bürs
Veranstalter: Bücherei Bürs

Feldmesse

Sonntag, 14.08.2022
9.00 Uhr – Kreuz im Innerfeld
Veranstalter: Röm.-Kath. Pfarre Bürs

September 2022

Dämmerschoppen

Donnerstag, 08.09.2022
19.30 Uhr – WIDOS – happiness –
Bar & Food
Veranstalter: WIDOS – happiness –
Bar & Food

Int. Stocksportturnier

Samstag, 10.09.2022
8.00 Uhr – EK Bürs
Veranstalter: EK Bürs

Ortsvereine Lättleturnier

Sonntag, 11.09.2022
ca. 9.30 Uhr – EK Bürs
Veranstalter: EK Bürs

Anwaltliche Auskünfte

Mag. Andrea Rinderer
Montag, 12.09.2022
17.30 – 18.30 Uhr
Gemeindeamt Bürs

Bücherflohmarkt

Freitag, 23.09.2022
14.00 – 21.00 Uhr – Pfarrsaal Bürs
Veranstalter: Bücherei Bürs

Bücherflohmarkt

Samstag, 24.09.2022
9.00 – 18.00 Uhr – Pfarrsaal Bürs
Veranstalter: Bücherei Bürs

Bücherflohmarkt

Sonntag, 25.09.2022
10.00 – 18.00 Uhr – Pfarrsaal Bürs
Veranstalter: Bücherei Bürs

Fahrradparade

Sonntag, 25.09.2022
10.00 Uhr – Bludenz Rathaus
Veranstalter: Gemeinden Bürs,
Bludenz und Nüziders

Yoga – Zeit für dich

Dienstag, 27.09.2022
18.00 Uhr – Mittelschule Bürs
Veranstalter: Carmen Populorum
Anmeldung: 0664/13 14 874 oder
carmen.populorum@gmx.at

Yoga – Zeit für dich

Donnerstag, 29.09.2022
19.30 Uhr – Kindergarten Bürs
Veranstalter: Carmen Populorum
Anmeldung: 0664/13 14 874 oder
carmen.populorum@gmx.at

Oktober 2022

Erntedankmesse

Sonntag, 02.10.2022
9.00 Uhr – Friedenskirche Bürs
Veranstalter: Röm.-Kath. Pfarre Bürs

Erntedankmesse

Sonntag, 02.10.2022
19.00 Uhr – Friedenskirche Bürs
gestaltet von der Landjugend
Veranstalter: Röm.-Kath. Pfarre Bürs

Kleintierausstellung

Sa. und So., 22. und 23.10.2022
9.30 – 16.00 Uhr – Agrargebäude Bürs
Veranstalter: Kleintierzuchtverein
Bludenz V11

November 2022

Allerheiligenmesse

Dienstag, 01.11.2022
9.00 Uhr – Friedenskirche Bürs
Veranstalter: Röm.-Kath. Pfarre Bürs

Gefallenenehrung

Sonntag, 06.11.2022
Nach der Sonntagsmesse
Auf dem Friedhof St. Martin
Veranstalter: Röm.-Kath. Pfarre Bürs

Patrozinium St. Martin

Sonntag, 13.11.2022
9.00 Uhr – Friedenskirche Bürs
Veranstalter: Röm.-Kath. Pfarre Bürs

Martinmarkt

Sonntag, 13.11.2022
11.00 Uhr
Veranstalter: Handels- und Gewer-
bezunft und Gemeinde Bürs

Anwaltliche Auskünfte

Mag. Andrea Rinderer
Montag, 14.11.2022
17.30 – 18.30 Uhr
Gemeindeamt Bürs

Aufgrund der Covid-19 Pandemie sind alle Termine ohne Gewähr.



Ihr findet uns unter @gemeindebuers

Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Bürs,
6706 Bürs, Dorfplatz 5

Redaktion:

Gabriele Larcher und Rachel Witwer

Gestaltung:

Manuela Müller

Druck und Herstellung:

Vorarlberger Verlagsanstalt, Dornbirn

Redaktionsschluss

für das im Dezember 2022
erscheinende Mitteilungsblatt
ist der **17. Oktober 2022**
Email: gemeinde@buers.at